



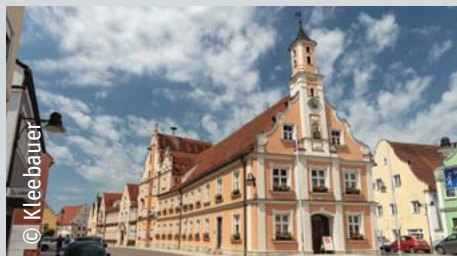
Die Blumenstadt an der Romantischen Straße

#RAINinformativ

AUSGABE #006 ▶ Februar 2026



www.rain.de



Rathaus

Adresse

Hauptstraße 60, 86641 Rain

Kontakt

Telefon: 09090 703-0

Telefax: 09090 703-119

Mail: info@rain.de

Internet: www.rain.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 Uhr

Mo. | Di. | Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Do. Bürgeramt zusätzlich bis 18:00 Uhr

Di. vorrangig mit Terminvergabe



Hallenbad

Adresse

Preußenallee 28, 86641 Rain

Kontakt

Telefon: 09090 50134-0

Mail: hallenbad@rain.de

Öffnungszeiten

Mo. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. | Mi. | Do. | Fr. ... 16:00 - 21:00 Uhr

Sa. 13:00 - 18:00 Uhr

So. 8:00 - 12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen



Stadtbücherei

Adresse

Hauptstraße 1, 86641 Rain

Postadresse: Hauptstraße 60,
86641 Rain

Kontakt

Telefon: 09090 949696-0

Mail: buecherei@rain.de

Internet: www.stadtbuecherei-rain.de

Öffnungszeiten

Di. | Do. 10:00 - 12:00 Uhr

..... + 15:00 - 18:00 Uhr

Fr. 15:00 - 18:00 Uhr



Abfallentsorgung

Adresse

Bayerdillinger Str. 70, 86641 Rain

Öffnungszeiten

Di. | Mi. | Do. | Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

..... + 13:00 - 17:00 Uhr

Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband

Nordschwaben

Weidenweg 1, 86609 Donauwörth

Telefon: 0906 7803-0

Mail: info@awv-nordschwaben.de

Internet: www.awv-nordschwaben.de

Defibrillatoren

Standorte Stadt Rain

- VR Bank, Bahnhofstr. 6
- Sparkasse Altbayern, Hauptstraße 44
- Schulzentrum Rain Dreifachturnhalle, Fasanenweg 4
- Schulzentrum Rain Aula (nur tagsüber), Fasanenweg 6
- IFA-Technologies, Jurastraße 10
- Firma Krämer (nur tagsüber), Donauwörther Straße 47
- Dehner Gartencenter, Heiliggeistmühlweg 18
- Dehner (über 112), Unterpeichinger Straße 21
- Seniorenheim Rain (Fahrradunterstand), Vinzenz-Lachner-Str. 28
- Sportheim TSV Rain, Donauwörther Straße 45
- Feuerwehr Stadt Rain (über 112), Preußenallee 40

Standorte Ortsteile

- Mittelstetten: FWGH, Georgistraße 12
- Staudheim: FWGH, Römerstraße 20
- Gempfung/Überacker: FWGH, Fischbauergasse 2
- Bayerdilling: Sportheim, Sportplatzstraße 25
- Bayerdilling: FWGH, Wallerdorfer Straße 18
- Sallach: FWGH, Ringstraße 13
- Sallach: Firma Appel (am Gebäude frei zugänglich), Ulrichstr. 10
- Etting: Schützenheim / FWGH, Wächteringer Str. 7
- Wächtering: FWGH, Zeller Straße 9
- Wallerdorf: Bürgerhaus /FWGH, Ortsstraße 7
- Oberpeiching: FWGH, Lechstraße 23
- Unterpeiching: FWGH, Dorfstraße 4

Rufnummern | Kontakte

Polizei: 110 Rain: 09090-70070

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Giftnotruf München: 089-19240

Karten-Sperrung: 116 116

Wasserwerk Rain: 09090-921680

Kläwerk Rain: 09090-922920

Feuerwehr: 112

Apotheken-Notruf: 0800-0022833

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Entstörungsdienst

Strom: 0800-5396380

Gas: 0800-1828384



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das vergangene Jahr war erneut geprägt von vielen gemeinsamen Aufgaben, wichtigen Entscheidungen und einem konstruktiven Miteinander. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die zahlreichen Gespräche und die offene Beteiligung an der Entwicklung unserer Stadt möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Die Bürgerversammlungen, über die in diesem Stadtmagazin berichtet wird, haben eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Bürgerschaft, Ehrenamt und Stadtverwaltung ist. Ihre Anregungen, Hinweise und auch kritischen Fragen sind ein wichtiger Impuls für unsere tägliche Arbeit.

Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Zuversicht und weiterhin den Mut, sich aktiv in unsere Stadtgemeinschaft einzubringen. Lassen Sie uns den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortsetzen und unsere Stadt sowie ihre Ortsteile verantwortungsvoll und zukunftsorientiert weiterentwickeln.

Ihr

 Karl Rehm
 1. Bürgermeister

#RAIN

— informativ

Neujahrsempfang würdigt ehrenamtliches Engagement für unsere Kinder	4
Die Stadt nahm Abschied von ihrem Ehrenbürger Harald Johannes Mann	8
Kommunalwahl 2026	8



Starke Gemeinschaft im Einsatz: Aktuelles aus den Feuerwehren	9
Stadtratsarbeit 2025	10
Stadtwald Rain – Brennholzverkauf	12
Zahlen die zählen – Finanzverwaltung im Überblick	12
Online anmelden und Kita-Platz für 2026/27 sichern	14
Schülerverpflegung mit Herz: Die Mensa des Schulzentrums Rain	16
RAIne Information: Start unseres Online-Bürgerinformationssystems	17
Trausamstage im Schlosssaal	17



Bürgerversammlungen 2025 – Rückblick, Ausblick und Dialog	18
Veranstaltungskalender	20
Besuch bei unserer ältesten Bürgerin	22
Sanierung der Leichtathletik-Sportanlage am Schulzentrum – Förderantrag gestellt	22
Die Tilly Card: Weil Einkaufen vor Ort einen Unterschied macht	23
Notdienste der Ärzte und Apotheken	23



Das Gruppenbild zeigt die geladenen Gäste mit ehrenamtlichem Engagement für unsere Kinder in Schulen und Kitas –

Neujahrsempfang würdigt ehrenamtliches Engagement für unsere Kinder

In einem feierlichen Rahmen fand im Januar im neu errichteten Schulzentrum unserer Stadt der diesjährige Neujahrsempfang statt. In der modernen Aula, die zum zweiten Mal für einen Neujahrsempfang genutzt wurde, kamen zahlreiche Gäste aus dem öffentlichen Leben, Vertreterinnen und Vertreter benachbarter Kommunen sowie viele engagierte Ehrenamtliche zusammen. Im Mittel-

punkt standen dabei jene Menschen, die sich tagtäglich mit großem Einsatz für die Bildung, Sicherheit und Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich in unseren Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen einsetzen.

Eingeladen waren Elternbeiratsvorsitzende, Helferinnen und Helfer aus Kindergärten und Schulen, Vorlese-

patinnen und Vorlesepaten, Schulförderinnen und Schulförderer sowie weitere Unterstützerinnen und Unterstützer im Schul- und Kindergartenbereich. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger sichere, fördernde und lebendige Lernorte erleben können – oft ganz selbstverständlich, hinter den Kulissen und ohne großes Aufheben.



darunter Elternbeiräte, Schulweghelfer, Lesepaten und viele weitere.

Begleitet wurde der Empfang von Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens unserer Stadt sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Nachbargemeinden. Ihr Erscheinen unterstrich die Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit und das gemeinsame Anliegen, gute Rahmenbedingungen für die kommenden Generationen zu schaffen.

In seiner Ansprache würdigte Herr 1. Bürgermeister Karl Rehm das außergewöhnliche Engagement der Ehrenamtlichen. Dabei wurde deutlich, welchen unschätzbaren Wert ihr Wirken für den Zusammenhalt in unserer Stadt hat.

„Sie schenken nicht nur Zeit, sondern Aufmerksamkeit, Verlässlich-

keit und Menschlichkeit. Das ist ein Geschenk an unsere Kinder – und an unsere gesamte Stadtgesellschaft“, betonte der Bürgermeister in seiner Rede.

Auch das neue Schulzentrum spielte an diesem Abend eine besondere Rolle. Mit der Aula als Veranstaltungsort wurde bewusst ein Ort gewählt, der sinnbildlich für Bildung, Begegnung und Zukunft steht. Das neue Gebäude ist nicht nur eine moderne Lernumgebung, sondern ein Ort der Gemeinschaft, an dem Begegnung und Zusammenhalt gelebt werden.

Auch Landrat Stefan Rößle zeigte sich in seinem Grußwort dankbar für die vielen ehrenamtlich engagierten Mitmenschen, die mit Projekten und

Aktionen, mit viel Hingabe und Verantwortung unsere Gesellschaft und das Miteinander prägen.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema Ehrenamt waren als Gäste auf der Bühne:

- Frau Karin Brechenmacher, Ehrenamtsbeauftragte im Landkreis Donau-Ries
- Christina Ost, Rektorin der Mittelschule Rain
- Erich Hofgärtner, Rektor der Grundschule Rain
- Samantha Schuster, Leiterin der Kinderkrippe „Am Rathaus“
- Andreas Stemmer, Vorsitzender des Elternbeirats der Kita „Bei der Klause“



Ein Höhepunkt des Abends stellte die Podiumsdiskussion dar, in der verschiedene Akteure ihre Perspektiven auf die ehrenamtliche Arbeit in den Schulen und Kindergärten, aber auch allgemein schilderten.

Karin Brechenmacher bezeichnete ehrenamtliches Engagement als „goldwert“ und machte deutlich, dass freiwilliger Einsatz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar sei.

Gleichzeitig wurde in der Diskussion auch offen über die Herausforderungen des Ehrenamts gesprochen – insbesondere über zeitliche Belastungen, die Gewinnung neuer Engagierter und die Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie.

Die Schulleitungen Christina Ost und Erich Hofgärtner beschrieben das Ehrenamt als festen und unverzichtbaren Bestandteil des schulischen Alltags. Besonders war, dass Herr Hofgärtner dabei sowohl aus der Perspektive derjenigen, die ehrenamtliche Unterstützung erhalten, als auch aus der Sicht seiner eigenen über 20-jährigen ehrenamtlichen

Tätigkeit beim Gempfinger Pfarrhof berichten konnte. Christina Ost schilderte, wie sich auch bereits Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Projekten wie zum Beispiel dem „sozialen Montag“ im Seniorenheim selbst ehrenamtlich einbringen.

Samantha Schuster stellte zahlreiche gelungene Projekte vor, die durch das Engagement von Eltern in den Kindertageseinrichtungen ermöglicht werden und nicht nur den Alltag der Kinder bereichern, sondern auch eine Abwechslung in den Arbeitsalltag des Personals bringen.

Andreas Stemmer betonte die wichtige Rolle der Elternbeiräte und das große Potenzial, das entsteht, wenn sich Menschen mit ihren individuellen Fähigkeiten einbringen. Er schwärmte von vielen tollen Momenten, die man miterlebt und

von leuchtenden Kinderaugen, die die Arbeit und Mühe mehr als entschädigen.

Zudem wurde aufgezeigt, welche Unterstützungsangebote Ehrenamtlichen über die Ehrenamtsbeauftragte zur Verfügung stehen (Beispiel jährliches Fortbildungsangebot zu einem Fachthema oder einmalige Vereinsberatung) und welche Vorteile mit einem Engagement verbunden sind. Neben konkreten Anerkennungen wie der Bayerischen Ehrenamtskarte, die den Inhabern unzählige finanzielle Vergünstigungen bietet, wurden auch sogenannte weiche Faktoren hervorgehoben: darunter das soziale Miteinander, persönliche Weiterentwicklung und die Möglichkeit, eigene Stärken sinnvoll einzubringen.

Die Podiumsdiskussion machte deutlich, wie herausfordernd aber zu-



Die Schulband der Mittelschule sorgte unter der Leitung von Frau Angela Hofgärtner (rechts im Bild) mit aktuellen Pop-Songs für Begeisterung. Lara Maria Kunz (Sängerin), Maxwell Hiener an den Drums, Emanuel Bytyqi am Bass, Florian Pfizmaier und Fabio Massetti an den Keyboards (es fehlt Erwin - John Hiener).



In seiner Ansprache ließ 1. Bürgermeister Karl Rehm das vergangene Jahr Revue passieren und wagte zugleich einen Ausblick auf das kommende Jahr.



Die Stadt begrüßte das neue Jahr im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs.

gleich auch vielfältig, wertvoll und gewinnbringend für beide Seiten ehrenamtliches Engagement ist, und setzte an diesem Abend ein klares Zeichen der Wertschätzung für alle Ehrenamtlichen nicht nur im schulischen und frühkindlichen Bereich in der Stadt Rain.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Rain unter der Leitung von Angela Hofgärtner, die mit ihren Beiträgen für eine stimmungsvolle und zugleich persönliche Atmosphäre sorgten. Ihre Darbietungen machten deutlich, für wen all dieses Engagement letztlich gedacht ist: für die jungen Menschen unserer Stadt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil bot sich den Gästen die Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch bei einem kleinen Empfang. In vielen

persönlichen Begegnungen wurde spürbar, wie stark das Netzwerk aus Ehrenamt, Bildung und kommunalem Miteinander in unserer Stadt verankert ist.

Der Neujahrsempfang im neuen Schulzentrum war damit nicht nur ein gelungener Start ins neue Jahr,

sondern vor allem ein Ausdruck der Wertschätzung gegenüber all jenen, die unsere Stadt durch ihr Engagement in den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen jeden Tag ein Stück lebenswerter machen.



Karin Brechenmacher
Ehrenamtsbeauftragte
im Landkreis Donau-Ries

Kontakt

Landratsamt Donau-Ries
Ehrenamtsbeauftragte –
Stabsstelle Kreisentwicklung und
Nachhaltigkeit
Pflegstraße 2
86609 Donauwörth

E-Mail:
ehrenamt@lra-donau-ries.de

Telefon:
+49 906 / 74 – 6655

Internet:
<https://www.donau-ries.de/ehrenamt>

Die Stadt nahm Abschied von ihrem Ehrenbürger Harald Johannes Mann



Die Stadt Rain trauert um ihren Ehrenbürger Harald Johannes Mann, der am 05.11.2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Als Historiker, Musiker und Bewahrer der Stadtgeschichte hat er Rain in einzigartiger Weise geprägt. Mit seinen Forschungen zur Geschichte unserer Stadt rückte er insbesondere bedeutende Rainer Persönlichkeiten wie die Lachner-Brüder, Johannes Bayer und viele andere wieder ins öffentliche Bewusstsein. Seine Bücher und die von ihm geschaffene Rainer Stadthymne „Von Wittelsbacher Gnaden“ sind bleibende Zeugnisse seines Wirkens. Die Stadt Rain wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kommunalwahl 2026

Die Kommunalwahl zur Wahl des 1. Bürgermeisters und des Stadtrates der Stadt Rain sowie der Landrätin /des Landrates und des Kreistages des Landkreises Donau-Ries findet am Sonntag, den 08.03.2026 statt.

Die Stadt Rain ist in 6 Urnenwahlbezirke eingeteilt:

1. Rain Altstadt / Mittelstetten / Unterpeiching: Bayertor Saal 1
2. Rain Süd-Ost / Oberpeiching: Bayertor Saal 2
3. Rain Nord: Kurfürstliches Schloss Rain, Festsaal
4. Bayerdilling / Wächtering / Wallerdorf / Hagenheim: Kindergarten Bayerdilling
5. Gempfung / Sallach / Etting / Überacker: Kindergarten Gempfung
6. Staudheim: Gemeindehaus Staudheim

Die Wahllokale sind am Wahltag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Welchem Urnenwahlbezirk Sie zugeordnet sind, entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung. Nur wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen gültigen Wahlschein besitzt, wird zur Wahl zugelassen.

Falls Sie sich für eine Briefwahl entschieden haben, bitten wir um

Beachtung, dass die vollständigen Wahlunterlagen bis spätestens 18 Uhr am 08.03.2026 im Rathaus eingehen müssen. Dafür stehen Ihnen der reguläre Briefkasten am Haupteingang des Rathauses (Hauptstr. 60, Rain) sowie jeweils ein Sonderbriefkasten am Haupteingang und am barrierefreien Eingang (Tourismusbüro) zur Verfügung.

KOMMUNALWAHL 2026

Sonntag, 8. März





Vertreter der Rainer Feuerwehr bei Abholung des neuen Gerätewagens Logistik 2

Starke Gemeinschaft im Einsatz: Aktuelles aus den Feuerwehren

Mit der konsequenten Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Rain werden die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Stadtgebiet weiter gezielt gestärkt. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei die Einführung einer Atemschutzgruppe bei der Freiwilligen Feuerwehr Bayerdilling, die zugleich eine deutliche Aufwertung der technischen Ausstattung ermöglicht.

In diesem Zuge übernimmt die FF Bayerdilling demnächst das bewährte Löschgruppenfahrzeug 10 (Baujahr 2014) der FF Rain. Das moderne, allradgetriebene Einsatzfahrzeug ersetzt ein Tragkraftspritzenfahrzeug aus dem Jahr 2001 und verfügt unter anderem über einen 1.200-Liter-Wassertank, eine leistungsstarke Feuerlöschkreiselpumpe, einen fest verbauten Dachwasserwerfer sowie umfangreiche Ausrüstung für Atemschutz, technische Hilfeleistung und die Wald- und Flächenbrandbekämpfung. Damit wird die Einsatzfähigkeit des Standorts Bayerdilling nachhaltig verbessert.

Um möglichst vielen Feuerwehren im Stadtgebiet zeitnah eine taktische

Aufwertung zu ermöglichen, entwickelte die Arbeitsgruppe Feuerwehr gemeinsam mit allen Kommandanten ein abgestimmtes Fahrzeug- und Ausstattungskonzept, das einstimmig befürwortet wurde. Auf dieser Grundlage stellte die FF Bayerdilling den entsprechenden Antrag.

Parallel dazu profitiert auch die FF Wächtering von dieser Neustrukturierung. Sie übernimmt das freierwende Löschgruppenfahrzeug 8 der FF Rain und erhält damit erstmals ein eigenes Einsatzfahrzeug. Dies bedeutet eine erhebliche Steigerung der Leistungsfähigkeit gegenüber dem bislang genutzten Tragkraftspritzenanhänger aus dem Jahr 1970.

Auch die FF Rain selbst kann sich über eine deutliche Modernisierung freuen. Mit der Beschaffung des neuen Gerätewagens Logistik 2 auf MAN-Fahrgestell, aufgebaut durch die Firma Schmitz, werden ein Schlauchwagen aus dem Jahr 1973 sowie das mit der FF Wächtering getauschte LF8 ersetzt. Der GWL-2 ist unter anderem mit 2.000 Metern B-Schlauch, einer leistungsstarken Tragkraftspritze sowie 18 modularen

Rollcontainern ausgestattet. Diese ermöglichen eine flexible, einsatzbezogene Beladung – von Hochwasser- und Waldbrandeinsätzen bis hin zu Notstromversorgung, Beleuchtung oder Atemschutzlogistik.

Die Investitionen unterstreichen die Entschlossenheit des Stadtrats, den Ausbau der kommunalen Gefahrenabwehr konsequent und zukunftsorientiert voranzutreiben.

Neubau Feuerwehrhaus Rain

Nach Durchführung des öffentlichen Vergabeverfahrens konnten zum Jahresende sämtliche Planungsleistungen vergeben werden. Damit ist der Startschuss für die Entwurfsphase des Feuerwehrgebäudes eingeleitet. Basierend auf dem Feuerwehrbedarfsplan wird in der ersten Planungsphase der konkrete Raumbedarf durch den Stadtrat festgelegt.

Das neue Feuerwehrgebäude, das auf dem ca. 10.000 m² großen Grundstück an der Neuburger Straße entstehen wird, stellt das Rückgrat der kommunalen Gefahrenabwehr dar.



Obere Reihe (von links): Florian Riehl, Robert Oberfrank, Joachim Düsing, Konrad Spies, OS Günther Steidle, Anton Reiter, Martin Strobl
Mittlere Reihe: OS Peter Steinherr, OS Rudolf Ruisinger, Ludwig Straubinger, Egbert Wenninger, 3. BGM Daniel König, 1. BGM Karl Rehm, 2. BGM Claudia Marb, weiterer BGM-Stellvertr. Josef Gawlik, Johannes Schachaneder, Stefan Degmayr

Stadtratsarbeit 2025

Entscheidungen mit Wirkung – Weichenstellung für die Zukunft

Verantwortung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist das zentrale politische Entscheidungsorgan der Stadt. Er legt die Leitlinien der kommunalen Entwicklung fest, beschließt Haushaltsmittel, entscheidet über Investitionen und schafft die Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Zusammenleben vor Ort. Damit gestaltet er die Zukunft der Stadt verantwortungsvoll und langfristig im Zusammenspiel mit Verwaltung und Bürgerschaft.

Im Jahr 2025 kam der Stadtrat 18-mal im Vollgremium zusammen. Pro Sitzung wurden durchschnittlich 19 Tagesordnungspunkte bera-

ten – insgesamt rund 350 Themen. Ergänzend tagten die Ausschüsse 14-mal und behandelten 83 weitere Themen. Darüber hinaus engagierten sich die Stadträtinnen und Stadträte insbesondere in den Schulverbänden sowie in Fraktions- und Fraktionssprechersitzungen.

Stadtentwicklung: Wachstum mit Augenmaß

Ein Schwerpunkt lag 2025 im Bereich der Stadtentwicklung. Insgesamt wurden 79 Bauverfahren entschieden, darunter auch Vorhaben im Mehrgeschosswohnungsbau sowie die Erschließung eines neuen Baugebiets mit 16 Bauplätzen im Kernstadtbereich. Zudem

wurden mehrere Bebauungspläne neu aufgestellt oder angepasst, um die Ansiedlung von Gewerbe und Freiflächen-Photovoltaikanlagen zu ermöglichen.

Kommunale Bautätigkeit

Der neue Kindergarten „Am Hölunderweg“ konnte im Juni 2025 eingeweiht werden. Dem gingen zahlreiche Beschlüsse des Stadtrates voraus; weitere Entscheidungen betreffen noch den Außenbereich der Einrichtung. Zusätzlich wurden die Kindergärten in Gempfung und Bayerdilling saniert.

Ein bedeutendes Projekt ist die Sanierung des Schlosses, deren



Untere Reihe: Simon Briglmeir, Hans Hafner, Marion Segnitzer-König, Christian Martin, OSin Daniela Wittmeier, Caroline Mayinger-Ludwig, Manuel Paula, Manuela Hackenberg, OS Stefan Lehmeier

Abschluss bis Mitte dieses Jahres erwartet wird. Auch bei zentralen Infrastrukturvorhaben gab es Fortschritte: Der Neubau des Feuerwehrhauses in Rain wurde beschlossen und die Planungsleistungen vergeben. Der Neubau der Grundschule liegt im Zeit- und Kostenplan, die Inbetriebnahme ist für Herbst 2027 vorgesehen.

Gemeindeentwicklungskonzept: Strategisch in die Zukunft

Einen besonderen Stellenwert nahm das vom Stadtrat eingeleitete Gemeindeentwicklungskonzept ein. Nach Auswahl eines Planungsbüros im öffentlichen Vergabeverfahren wurde der Prozess eng begleitet. Ziel ist eine langfristige Perspektive für die Entwicklung der Stadtteile. Nach Abschluss der ersten Phase stehen nun die Priorisierung der Handlungsfelder und die Planung erster Maßnahmen an.

Umwelt und Natur: Nachhaltig handeln

Im Bereich Umwelt und Natur beschloss der Stadtrat die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage mit rund 220 kWp. Zudem wurde die kommunale Wärmeplanung intensiv beraten, einschließlich möglicher Schritte zum Aufbau eines Wärmenetzes.

Finanzen, Förderung und Zusammenhalt

Die Haushaltsaufstellung nimmt einen großen Teil der Stadtratsarbeit ein. Fraktionsübergreifend wird auf eine ausgewogene Balance zwischen Einnahmen, Ausgaben und Investitionen geachtet.

Ein wichtiges Anliegen war dem Stadtrat die Förderung des Vereinslebens. Mehrere Zuschussanträge wurden positiv beschieden; regelmäßig entscheidet der Stadtrat

über Kinder-, Jugend- und Übungsleiterzuschüsse. Darüber hinaus befassten sich die Ausschüsse mit der Einführung eines Seniorenbeirats sowie die Beschäftigung eines Jugendsozialarbeiters in Kooperation mit einem externen Träger.

Ausblick

Der Stadtrat hat im letzten Jahr engagiert, sachorientiert und zukunftsgerichtet gearbeitet. Viele Projekte wurden abgeschlossen oder entscheidend vorangebracht, zugleich wurden wichtige Grundlagen für die kommenden Jahre gelegt. Große Vorhaben wie beispielsweise der Schul- und der Feuerwehrbau, die Umsetzung des Gemeindeentwicklungskonzepts oder die Wärmeplanung werden diesen und ab Mai den neuen Stadtrat weiter begleiten.

Stadtwald Rain – Brennholzverkauf

Die Stadt Rain besitzt ca. 320 ha Wald. Ein Großteil davon befindet sich am Lech und setzt sich aus den typischen Auwaldbaumarten Esche und Ahorn zusammen.

Da die Eschen von Pilzen befallen werden, die sie zum Absterben und

Umfallen bringen, werden die Eschen entnommen. Diese Maßnahmen sind aus Verkehrssicherungsgründen an frequentierten Orten notwendig. An diesen und weiteren Orten wird nach der Entnahme von Eschen ein Mischwald mit weiteren, standorts-angepassten Bäumen angelegt.

Das angefallene Holz kann als 4 m Brennholzware von der Stadt Rain erworben werden. Bei Interesse können Sie sich an den Bauhofleiter der Stadt Rain, Herrn Helmut Kühmoser, wenden.

Telefon: 0171 5783152

E-Mail: Helmut.Kuehmoser@rain.de

Zahlen die zählen – Finanzverwaltung im Überblick

Die Finanzverwaltung bildet das stabile Fundament jeder Kommune. Sie sorgt dafür, dass öffentliche Mittel effizient, transparent und verantwortungsvoll eingesetzt werden. Auch in der Stadt Rain arbeiten mehrere Fachbereiche eng zusammen, um die finanzielle Stabilität zu sichern, Investitionen zu ermöglichen und eine nachhaltige Entwicklung des Gemeinwesens zu gewährleisten.

Zentrales Element der städtischen Finanzverwaltung ist die Kämmererei unter der Leitung von Kämmerer Wolfgang Neuber. Als Herzstück der Haushaltsplanung ist sie für die Aufstellung und Überwachung des kommunalen Haushaltsplans verantwortlich. Dieser bildet sämtliche Einnahmen – etwa aus Steuern, Gebühren und Zuschüssen – sowie die Ausgaben für Bereiche wie Bildung, Infrastruktur, Soziales und Kultur ab. Die Kämmererei überwacht laufend die Haushaltsentwicklung, stellt eine ordnungsgemäße Buchführung sicher und übernimmt das Controlling zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit einzelner Maßnahmen. Durch regelmäßige Berichte an den Stadtrat schafft sie eine verlässliche Grundlage für fundierte politische Entscheidungen und trägt wesent-

lich zur Transparenz der städtischen Finanzpolitik bei.

Einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung leistet das Liegenschaftsamt, das von Frau Markus und Frau Baumann geführt wird. Das Liegenschaftsamt ist für die Verwaltung aller kommunaler Grundstücke und Gebäude sowie für Kauf, Verkauf, Vermietung und deren Bewirtschaftung zuständig. Darüber hinaus identifiziert das Amt Entwicklungspotenziale für Bauprojekte für Wohnen, Industrie und Gewerbe, Grünflächen oder auch Tauschflächen. In enger Abstimmung mit Bauverwaltung, Stadtplanung und weiteren Fachämtern steuert das Liegenschaftsamt die langfristige Sicherung der städtischen Infrastruktur und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität in Rain bei.

Das Steueramt bildet die finanzielle Basis der Kommune. Die Mitarbeiterinnen Frau Rosenberg, Frau Grillo und Frau Strauß sind für die Erhebung der kommunalen Steuern und Abgaben wie Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer sowie Wasser- und Abwassergebühren zuständig. Sie erstellen Steuerbescheide, überwachen Zahlungseingänge und stellen die ord-

nungsgemäße Abwicklung sicher. Ziel ist es, eine verlässliche Einnahmesituation zu gewährleisten und gleichzeitig das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in eine faire und transparente Steuerverwaltung zu stärken.

Für den reibungslosen Zahlungsverkehr sorgt die Stadtkasse unter der Leitung von Frau Marb und ihrer Stellvertreterin Frau Schlicker. Sie verwalten sämtliche Ein- und Auszahlungen der Stadt, sorgen für pünktliche Auszahlungen und stellen durch moderne Buchhaltungssysteme jederzeit die Liquidität der Kommune sicher. Transparenz, Genauigkeit und Nachvollziehbarkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Alle Bereiche der Finanzverwaltung arbeiten eng zusammen, um eine verantwortungsvolle Haushaltsführung sicherzustellen. Gerade in Zeiten knapper finanzieller Spielräume ist dieses Zusammenspiel entscheidend, um Zukunftsinvestitionen etwa in Infrastruktur, Digitalisierung oder soziale Angebote weiterhin zu ermöglichen. Mit Fachkompetenz, Engagement und Teamarbeit bildet die Finanzverwaltung damit das verlässliche Rückgrat für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Stadt Rain.



Leiter der Finanzverwaltung und Stadtkämmerer Wolfgang Neuber

Zahlen & Fakten

- Haushaltsvolumen 2025:
ca. 29,45 Mio. € im Verwaltungshaushalt und
15,84 Mio. € im Vermögenshaushalt
- Gewerbesteuereinnahmen 2025:
8,7 Mio. €
- Kommunaler Anteil Einkommenssteuer 2025:
6,8 Mio. €
- Investitionen 2025:
ca. 6,3 Mio. € (Stand Dezember 2025)
- Kreisumlage:
6,9 Mio. €
- Schuldenstand 2025:
ca. 2,9 Mio. €; 316,65 € je Einwohner
- Städtische Gebäude: 73
- Jährliche Steuer- und Gebührenbescheide:
9.287 Stück
- Buchungsvorgänge 2025:
41.331 Stück

Online anmelden und Kita- Platz für 2026/27 sichern

Bald ist es wieder soweit! **Ab dem 09. März 2026** können Sie Ihr Kind für einen Betreuungsplatz im Kita-Jahr 2026/27 anmelden. Die Anmeldung ist bis 29. März 2026 möglich – und das einfach online unter www.rain.de/kita.

Für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt gibt es viele tolle Plätze in unseren städtischen Einrichtungen:

- Kindertagesstätte „Am Holunderweg“
- Kindertagesstätte „Bei der Klaus“
- Kindergarten „Am Schloss“
- Kindergarten „Bayerdilling“
- Kindergarten „Storchennest“ in Gemping
- Kinderkrippe „Am Rathaus“

Auch der Waldkindergarten „Lechfasane Rain“ (BRK) freut sich auf

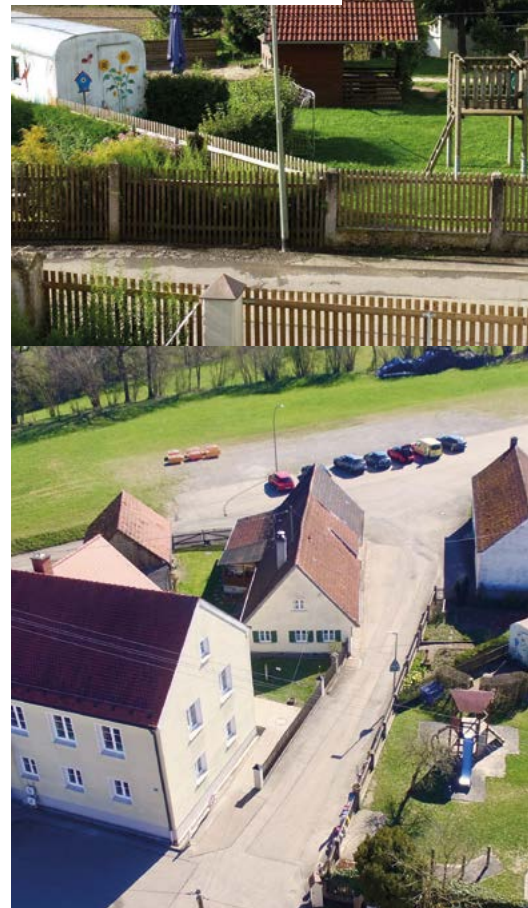
kleine Entdecker – die Anmeldung läuft ebenfalls über die Stadt Rain.

Mittagessen

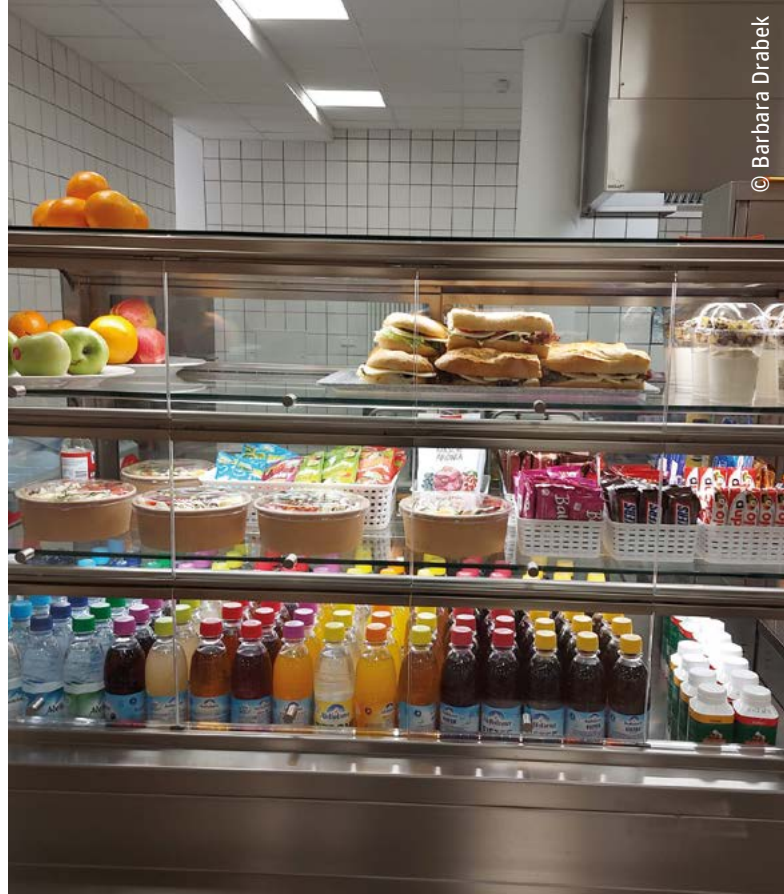
In den Einrichtungen „Holunderweg“, „Klaus“ und „Schloss“ ist es möglich, ab einer bestimmten Buchungszeit auch ein warmes Mittagessen zu buchen. Detaillierte Informationen zum möglichen Mittagessen sind auf der städtischen Homepage eingestellt. Die Abfrage für eine verbindliche Anmeldung zum Mittagessen erfolgt erst nach Zuteilung und Zusage der Betreuungsplätze.

Alle Infos und den Link zum Onlineportal finden Sie unter „Rathaus – Erziehung und Bildung“ auf der Homepage der Stadt Rain.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf viele neue, fröhliche Kinder!







Schülerverpflegung mit Herz: Die Mensa des Schulzentrums Rain

Mit der Fertigstellung des Schulzentrums Rain zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurde auch die Mensa mit einer zeitgemäß ausgestatteten Küche in Betrieb genommen. Pächter der Mensa ist der Mensabetrieb Drabek „Schülerverpflegung mit Herz“.

Die Schulmensa in Rain übernimmt die Mittagsverpflegung der Real- und Mittelschule am Schulzentrum. Darüber hinaus werden die Grundschule Rain einschließlich der Außenstelle in Genderkingen sowie mehrere städtische Kindertageseinrichtungen mit warmen Mahlzeiten versorgt. Das Team um Leiterin Barbara Drabek verpflegt dabei täglich zwischen 250 und 270 Kinder.

Ergänzend zur Mittagsverpflegung findet vor Ort auch ein Pausenverkauf mit kalten Snacks, Obst, Salaten, Süßwaren und Getränken statt. Zudem haben die Schülerinnen und

Schüler die Möglichkeit, am Schulzentrum zu frühstücken. Damit erfüllt die Mensa eine zentrale Funktion in der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersstufen.

Die Mittagsverpflegung besteht aus täglich wechselnden, warmen Mahlzeiten. Neben klassischen Hauptgerichten werden auch vegetarische Alternativen angeboten. Vor Ort stehen immer zwei Menüs zur Auswahl. Die belieferten Einrichtungen erhalten stets ein warmes Hauptgericht, ergänzt durch eine Vorspeise (z. B. Suppe) oder eine Nachspeise bzw. einen Salat.

Die Ausgabe der Mahlzeiten am Schulzentrum erfolgt zu festgelegten Zeiten und ist an die jeweiligen Stundenpläne angepasst. Während die Schülerinnen und Schüler der Real- und Mittelschule die Mahlzeiten in der Mensa einnehmen, werden

die Grundschule, die Außenstelle in Genderkingen sowie die städtischen Kindertageseinrichtungen zeitlich abgestimmt mit den Speisen beliefert.

„Für kleine und große Kinder bzw. Schüler*innen kochen zu dürfen, ist eine schöne, nicht ganz einfache, aber sehr abwechslungsreiche Aufgabe. Es bereichert mein Leben jeden Tag aufs Neue.“ – Barbara Drabek, Mensabetreiberin

Die Mensa ist für ein hohes Gästeaufkommen ausgelegt und bietet ausreichend Sitzplätze für die gesamte Schülerschaft. Helle, freundlich gestaltete Räume schaffen eine angenehme Atmosphäre, in der Schülerinnen und Schüler ihre Pausen genießen können. Gleichzeitig ist die Einrichtung barrierefrei und erfüllt alle aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

RAINe Information: Start unseres Online-Bürgerinformationssystems

Die Stadt Rain stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort ein zentrales Online-Bürgerinformationsportal zur Verfügung. Damit haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich unkompliziert über die Beschlüsse der städtischen Gremien (Stadtrat und Ausschüsse) zu informieren.

Mit diesem neuen System baut die Stadt die Digitalisierung ihrer Verwaltungsprozesse weiter aus.

Das Portal bietet den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über

- künftige und zurückliegende Sitzungen,
- die öffentlichen Tagesordnungspunkte und
- die im öffentlichen Teil getroffenen Gremiumsentscheidungen (nach Freigabe des Protokolls durch die Stadträte in der darauffolgenden Sitzung; also meist 3 Wochen nach Sitzungstermin)

"Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aktiv in das kommunale Geschehen einbinden und die Transparenz der politischen Arbeit erhöhen", erklärt 1. Bürgermeister Karl Rehm. „Mit diesem neuen digitalen Angebot schaffen

wir einen wichtigen Baustein, der es allen ermöglicht, sich jederzeit über die getroffenen Entscheidungen zu informieren. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, das Portal zu nutzen."

Das Bürgerinformationsportal ist unter folgender Adresse erreichbar: www.rain.de/buergerinfo



Trausamstage im Schlosssaal

Das Standesamt der Stadt Rain bietet im Jahr 2026 Termine für Trauungen im Schloss an ausgewählten Samstagen an. Die Eheschließungen finden immer vormittags im Schlosssaal statt, der mit seinem besonderen Ambiente und der Aussicht auf den Garten einen festlichen Rahmen für Ihre Trauung bietet.

Für das Jahr 2026 stehen folgende Termine noch zur Verfügung:

18.04.2026
18.07.2026
08.08.2026
26.09.2026
24.10.2026
21.11.2026
05.12.2026

Interessierte Paare werden gebeten, sich zur Terminvereinbarung und organisatorischen Fragen telefonisch, alternativ per E-Mail, mit dem Standesamt der Stadt Rain in Verbindung zu setzen (09090/703-140, standesamt@rain.de).



Bürgerversammlungen 2025 – Rückblick, Ausblick und Dialog

Im November und Dezember 2025 fanden insgesamt elf Bürgerversammlungen statt. Die Veranstaltungen verliefen durchweg sachlich und harmonisch und boten Raum für einen offenen Dialog zwischen Bürgerschaft und Bürgermeister.

Zu Beginn der Versammlungen blickte 1. Bürgermeister Rehm auf die größten städtischen Veranstaltungen zurück. Besonders das neue Format „Stadtparkmomente“ stieß auf großen Zuspruch und soll auch im kommenden Jahr fortgeführt werden.

Die Stadt ist im vergangenen Jahr um 110 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen. Zum Jahresende lebten 9.860 Personen in Rain (Erst- und Zweitwohnsitze), davon rund 7.000 in der Kernstadt und 2.860 in den Stadtteilen.

Der Schuldenstand konnte um rund eine Million Euro weiter reduziert

werden und lag zum Jahresende bei 2,9 Millionen Euro. Rücklagen sind in nahezu gleicher Höhe vorhanden. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass sich die Umlagen für die Schulverbände infolge der Schulneubauten erhöht haben.

Am Beispiel der Freiluft-Schachanlage, des Kneipp-Beckens und etlicher Veranstaltungen hob Bürgermeister Rehm die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen hervor und würdigte das ehrenamtliche Engagement.

Im Bereich der Versorgungssicherheit wurde über den neuen Trinkwasserbrunnen berichtet. Zudem erhält das Wasserwerk neue Wasservorratsbehälter. Im Klärwerk wurden Rechengebäude und Pumpwerk erneuert sowie eine Photovoltaikanlage mit rund 220 kWp installiert. Die Planungen für die neue Pumpstation im Ziegelmoos sind abgeschlossen,

der Baubeginn steht bevor.

Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung des neuen Kindergartens „Am Holunderweg“. Die Sanierung des Stadtschlösses schreitet voran, der Spitalstadel wurde notgesichert, der Bauhof erhielt ein neues Dach. Zudem wurden die Planungsleistungen für das neue Feuerwehrhaus vergeben. Der Bau der Grundschule liegt im Zeit- und Kostenplan.

Weitere Themen waren die Radwegeplanung, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Querungshilfen, die kommunale Wärmeplanung mit guten Aussichten auf ein Nahwärmenetz, die Möblierung der Obdachlosenunterkünfte, die beabsichtigte Gründung eines Seniorenrates sowie Überlegungen zur Einführung eines Jugendsozialarbeiters.

Im Bereich der Notfallvorsorge wurden vier Notstromaggregate



beschafft, zudem sind Kernstadt und Stadtteile inzwischen flächendeckend mit Defibrillatoren ausgestattet. Notfall- und Einsatzpläne sind auf der städtischen Homepage einsehbar.

Im Anschluss nutzten viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen und Anregungen einzubringen. In der Kernstadt wurden insbesondere die Parksituation in der Preußenallee und die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt diskutiert. In den Stadtteilen standen das Gemeindeentwicklungskonzept sowie Themen wie Sanierungsmaßnahmen, Breitbandausbau, Verkehrsregelungen, Umwelt- und Energiethemen und der Zuschnitt der Wahlbezirke im Fokus. Alle Hinweise wurden protokolliert und werden von der Verwaltung aufgearbeitet.

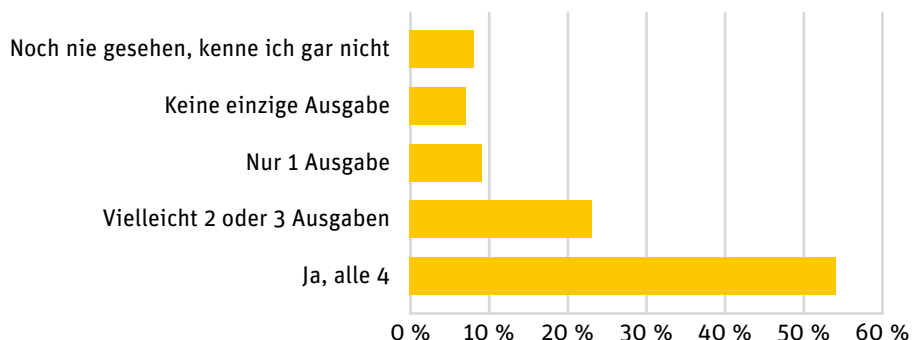
Erstmals wurde per Bewertungsbogen erhoben, welche Medien genutzt werden, um sich über die Stadt zu informieren. Als wichtigste Quelle erwies sich das Rainer Anzeigenblatt, gefolgt von der Berichterstattung der Tageszeitung und dem Stadtmagazin RAINinformativ. Rund 77 Prozent der Befragten gaben an, mehrere oder

alle Ausgaben erhalten zu haben. Gleichzeitig zeigte die Umfrage aber auch Verbesserungsbedarf bei der Verteilung in einzelnen Stadtteilen.

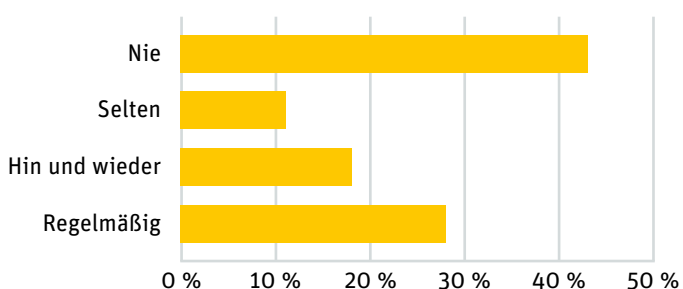
Ebenso wurden die Aushänge des Mitteilungsblatts thematisiert: Sie werden zwar seltener genutzt, bleiben aber für eine treue Leserschaft wichtig. Der Auftritt der Stadt in den Sozialen Medien bekommt immer mehr Zuspruch. Insgesamt fiel das Fazit zur Öffentlichkeitsarbeit sehr positiv aus: 63 Prozent der Teil-

nehmenden zeigten sich (sehr) zufrieden, knapp 35 Prozent neutral, nur zwei Prozent eher unzufrieden. Als Anregungen wurden unter anderem ein WhatsApp-Kanal oder eine Bürger-App, eine übersichtlichere Homepage sowie mehr Informationen zu Stadtratsbeschlüssen genannt. Auch wenn die Umfrage nicht repräsentativ ist, liefern die Ergebnisse wertvolle Impulse, um die Informationsarbeit weiterzuentwickeln und den Dialog mit der Bürgerschaft künftig noch besser zu gestalten.

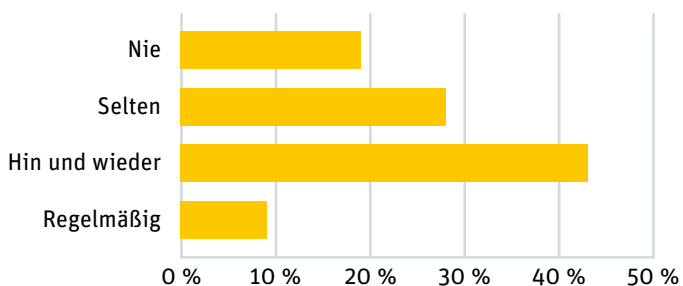
Kennen Sie unser Stadtmagazin "RAINinformativ"? Haben Sie die bisherigen Ausgaben erhalten?



Erreichen wir Sie mit unseren Social-Media-Kanälen?



Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.rain.de?



VERANSTALTUNGS KALENDER

**jeden
Sonntag**
bis 12.04.

**Ioannis Bayeri Rhainani's neue
Himmelsordnung**
14:00 - 16:00 Uhr
Heimatmuseum
Stadt Rain

**03.03.
28.04.
05.05.**
Dienstag

Bilderbuchkino
mit Frau Michaela Zach
16:00 Uhr
Bayertor - Saal 2
Stadtbücherei Rain

**04.03.
08.04.**
Mittwoch

Offene Senioren-Treff's
14:00 Uhr
Ihle-Café
Helferkreis Rain e.V.

**jeden
Freitag**

Bauernmarkt
07:00 - 13:00 Uhr
Tilly-Denkmal
Stadt Rain

**06.03
10.04.
08.05.**
Freitag

Digitallotsen Beratung
15:00 Uhr
Bayertor - Sprechtageraum
Helferkreis Rain e.V.

**Freitag
alle 2
Wochen**

Schachabend beim "Boarn"
17:00 Uhr
Gasthaus & Hotel "Zum Boarn"
Rainer Schachclub e.V.

06.03.
Freitag

Weltgebetstag der Frauen
19:00 Uhr
Kirche St. Michael
Frauenkreis "St.Johannes d. Täufer"

08.03.
Sonntag

Kommunalwahlen 2026
Stadt Rain
22.03. Stichwahlen

09.03.
Montag

Stammtisch Bund Naturschutz
19:00 Uhr
Gasthaus & Hotel "Zum Boarn"
*Bund Naturschutz in Bayern,
Ortsgruppe Rain und Umgebung*

11.03.
Mittwoch

Der Lech und seine Quellflüsse
15:00 Uhr
Schlosssaal
Frauenkreis "St.Johannes d. Täufer"

**17.03.
14.04.
26.05.**
Dienstag

Märchenstunde
mit Frau Anne Wörthner
16:00 Uhr
Stadtbücherei Rain
Stadtbücherei Rain

**20.|21.03
27.|28.03
05.04.**

**Geistige Unterstützung –
Komödie in 3 Akten**
18:30 Uhr
Theater Oberpeiching
Peichinger Bauerntheater 1965 e.V.

**24.03.
21.04.
19.05.**
Dienstag

Vorlesen für Kinder
mit Gabriele Ecker
16:00 Uhr
Stadtbücherei Rain
Stadtbücherei Rain

26.03.
Donnerstag

Jahreshauptversammlung
19:00 Uhr
Schlosssaal
Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.

26.03.
Donnerstag

Jazz Konzert
"The Hot Stuff Jazzband"
20:00 Uhr
Raiffeisensaal, VR Bank
Stadt Rain

**05.04.
03.05.**
Sonntag

Offene Stadtführung 2026
14:00 Uhr
Tilly-Denkmal
Stadt Rain

26.04.
Sonntag

Maimarkt
09:00 Uhr
Innenstadt Rain
Stadt Rain

15.04.
Mittwoch

**Ankneippen –
Eröffnung der Kneippanlage**
17:00 Uhr
Kneippanlage im Stadtpark
Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.

04.05.
Montag

Maiandacht
19:00 Uhr
Grotte
Frauenkreis "St.Johannes d. Täufer"

16.04.
Donnerstag

**Jazz Konzert "Wawau Adler Gypsy
Bop feat. Jan Prax Saxophon"**
20:00 Uhr
Raiffeisensaal, VR Bank
Stadt Rain

13.05.
Mittwoch

Reisebericht: Oman
15:00 Uhr
Schlosssaal
Frauenkreis "St.Johannes d. Täufer"

22.04.
Mittwoch

Einbruchsschutz & Betrugsmaschen
14:30 Uhr
Schlosssaal
Frauenkreis "St.Johannes d. Täufer"

19.05.
Dienstag

Ökumenische Meditation
18:30 Uhr
Schlossweiher
Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.

22.04.
Mittwoch

Literaturfestival Allgäu-Schwaben
Andreas Föhr präsentiert "Bodenfrost"
19:00 Uhr
Treffpunkt am Bayertor
Stadt Rain

21.05.
Donnerstag

**34. Stadtmeisterschaft
für Hobbykegler**
12:00 Uhr
TSV Rain Sportgaststätte
TSV 1896 Rain e.V.

31.05.
Sonntag

Kaffeenachmittag
14:30 Uhr
Zaubergarten im Stadtpark
Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen online.
Den Link hierzu finden Sie, ebenso wie alle Veranstaltungen, unter www.rain.de/veranstaltungen.
Wir sind Ihnen gerne auch persönlich behilflich:
tourismus@rain.de oder 09090 - 703-333

Hinweis: Änderungen vorbehalten. Details zu den Terminen der Vereine und Organisationen können auf der jeweiligen Homepage entnommen werden.

Nächstes Mitteilungsblatt am 30.05.2026.
Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender am 23.04.2026.

25.04.
Samstag

**Tauschbörse des Obst- u.
Gartenbauverein Rain e.V.**
15:00 Uhr
Vereinsgarten OGV Rain e.V.
Obst- und Gartenbauverein Rain e.V.



© Thomas Dasher



Besuch bei unserer ältesten Bürgerin

Frau Gertrud Hartmann feiert ihren 104. Geburtstag

Auch in diesem Jahr durfte ich unserer ältesten Bürgerin wieder persönlich gratulieren: Frau Gertrud Hartmann feierte kürzlich ihren 104. Geburtstag im Seniorenheim in Rain. Und wie schon im vergangenen Jahr (wir berichteten in unserer 2. Ausgabe) zeigte sie sich dabei erstaunlich rüstig und lebensfroh.

Mit ihrem Rollator ist Frau Hartmann weiterhin selbstständig im Haus unterwegs – sie fährt eigenständig zum Essen und ließ es sich nicht nehmen, mit mir ein paar Schritte durch den Flur zu spazieren. Besonders gerührt hat mich, dass sie den Bericht über ihren 103. Geburtstag aus unserem Stadtmagazin ausgeschnitten und gut sichtbar neben ihrem Bett aufgehängt hat. Stolz erzählte sie, wie sehr sie sich darüber gefreut hat – und dass sie schon

gespannt ist, auch diesmal wieder erwähnt zu werden.

Eine ganz besondere Überraschung hielt sie ebenfalls bereit: Für mich hatte Frau Hartmann kleine Söckchen gestrickt, die sie mir mit sichtlicher Freude überreichte. Ein liebevolles Zeichen ihrer Herzlichkeit, das mich sehr berührt hat.

So verabschiedete ich mich erneut beeindruckt von ihrer positiven Art und ihrem Lebensmut – mit dem Wunsch, Frau Gertrud Hartmann auch im nächsten Jahr wieder besuchen zu dürfen, wenn es heißt: 105 Jahre Frau Gertrud Hartmann!

Sanierung der Leichtathletik-Sportanlage am Schulzentrum – Förderantrag gestellt

Die Stadt hat die Leichtathletik-Sportanlage am Schulzentrum für das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten angemeldet. Mit dem Förderantrag verfolgt die Kommune das Ziel, die bestehende Sportanlage umfassend zu modernisieren und wieder langfristig zukunftsfähig zu gestalten.

Das Bundesprogramm unterstützt Städte und Gemeinden bei der Sanierung und Modernisierung kommunaler

Sportstätten des Breitensports. Gefördert werden vor allem bauliche Maßnahmen, energetische Verbesserungen sowie die Anpassung der Anlagen an heutige Nutzungsanforderungen. Ziel ist es, Sportstätten langfristig zu erhalten und für Schulen, Vereine und den nicht organisierten Freizeitsport attraktiv zu gestalten. Die Auswahl der Projekte erfolgt in einem bundesweiten Wettbewerbsverfahren. Ob und in welchem Umfang eine Förderung

bewilligt wird, entscheidet sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens auf Bundesebene. Die Stadt wird über den weiteren Verlauf informieren, sobald neue Informationen vorliegen.

Die Tilly Card: Weil Einkaufen vor Ort einen Unterschied macht

Mit der Tilly Card bietet der Gewerbeverband *Wir aus Rain e.V.* gemeinsam mit teilnehmenden Betrieben einen digitalen Gutschein an, der den lokalen Einkauf stärkt und die Kaufkraft in der Stadt hält. Das Guthaben kann bei immer mehr Geschäften, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben eingelöst werden und sorgt dafür, dass Umsätze dort bleiben, wo sie entstehen: vor Ort.

Hier gibt's die Tilly Card:

- Deibl Kreativ (Kirchplatz 6)
- Agip Tankstelle (Münchner Straße)

Hier kann mit der Tilly Card bezahlt werden:

- Deibl Kreativ
- Agip Tankstelle
- Hallenbad Rain
- Britzelmeir Mode
- Stadt-Apotheke
- Glas Lehmeier GmbH
- Tilly Apotheke
- Augusta-Apotheke

Eine Übersicht der Verkaufsstellen und teilnehmenden Betriebe ist unter www.tilly-card.de abrufbar. Mit der

Tilly Card leisten Käuferinnen und Käufer einen aktiven Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Rain.



© Wir aus Rain e.V.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ärzte

GO IN Bereitschaftspraxis Neuburg

AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg,
Müller-Gnadenegg-Weg 4,
86633 Neuburg an der Donau,
Tel.: 08431 / 54 3000

Öffnungszeiten

Mi. | Fr. 16:00 - 21:00 Uhr
Sa. | So. | Feiertag 9:00 - 21:00 Uhr

KVB-Bereitschaftspraxis Donauwörth

Donau-Ries Klinik Donauwörth,
Neudegger Allee 6,
86609 Donauwörth,
Tel.: 116 117

Öffnungszeiten

Mo. | Di. | Do. 18:00 - 21:00 Uhr
Mi. | Fr. 16:00 - 21:00 Uhr
Sa. | So. | Feiertag 9:00 - 21:00 Uhr

Außerhalb und neben den Öffnungszeiten erreichen Sie die Bereitschaftszentrale unter der kostenlosen, deutschlandweiten Telefonnummer **116 117**. Wenden Sie sich in allen dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen direkt an die Rettungsleitstelle **112**.

Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notdienst gibt es in Bayern an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen rund um die Uhr. Wann welcher Zahnarzt in seiner Praxis anwesend ist, finden Sie unter folgender Website: www.notdienst-zahn.de

Apotheken

Per Telefon können sich die Kunden die nächstgelegene Notdienst-Apotheke unter der Nummer 22 8 33 ansagen lassen. Außerdem steht die kostenfreie Festnetznummer 0800 00 22 833 zur Verfügung. Informationen im Internet unter: www.blak.de/notdienstsuche oder der aktuellen Tageszeitung.

Herausgeber



Die Blumenstadt an der Romantischen Straße

Stadt Rain

Hauptstraße 60

86641 Rain

Telefon: 09090 703-0

Telefax: 09090 703-119

Internet: www.rain.de

Mail: presse@rain.de